

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 23.10.2019, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.

zu 2 **St. Anna-Quartier - Gespräch mit Partnern**
Vorlage: 206/2019

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 3 **Vorstellung der historischen Ortsanalyse Tettang**
Vorlage: 205/2019

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 4 **Jahresabschluss 2018 der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co.KG**
Vorlage: 160/2019/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):

1. Der Gemeinderat nimmt vom Beteiligungsbericht Kenntnis.
 2. Der Gemeinderat stimmt dem Jahresergebnis 2018 und der Verwendung des Jahresergebnisses zu.
-

zu 5 **Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben**
Beteiligungsverfahren gem. § 10 Abs. 1 des Raumordnungsgesetzes (ROG
alt) in Verbindung mit § 12 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes (LplG)
Vorlage: 185/2019/1

Beschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):

Der Gemeinderat beauftragt den Technischen Ausschuss mit der abschließenden Beratung und Beschlussfassung zu diesem Thema.

zu 6 **Neubau Sporthalle Manzenberg - Vorstellung Ergebnisse Leistungsphase 1 (Standort S3 und V1)**
Vorlage: 141/2019/2

Beschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

S3 C ohne Module inkl. Abbruch Stadthalle (Gesamtkosten 14.9 – 15.4 Mio. €)

1. Die Konzeption S3 C ohne Module wird als Grundlage für die weitere Bearbeitung in der Leistungsphase 2 mit folgenden Parametern beschlossen:
 - Die Sporthalle wird als 3-Feldhalle mit 1-Feldhalle (ohne zusätzliche Module für die Vereine, jedoch mit einer Indoor Boulderwand) am Standort S3 (neben der Carl-Gührer-Halle) errichtet.
 - Bei der Planung der Sporthalle werden Erweiterungsmöglichkeiten für die Module der Vereine und für die Schulen berücksichtigt.
 - Die Sporthalle wird an den Wärmeverbund Manzenberg angeschlossen.
 - Die bestehende Stadthalle wird nach der Inbetriebnahme der neuen Sporthalle abgebrochen.
 - Die Baumaßnahme soll sich über einen Zeitraum von 3 Haushaltsjahren (2020, 2021 und 2022) erstrecken.
2. Entsprechend der Beschlussfassung wird der Auftrag für die Firma SportConcept pauschal um ein Volumen in Höhe von 59.928 € aufgestockt.
3. Es werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 59.928 € genehmigt.
4. Der Planungsausschuss wird beauftragt, im Zuge der weiteren Planung umfassend alle Möglichkeiten zur Kostenreduzierung unter Berücksichtigung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Lösung zu prüfen.
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Verfahrens zur Einbringung und Beratung des Haushaltsplans 2020 Vorschläge zur Finanzierung der Großprojekte Kindertagesstätte Schäferhof, Kindertagesstätte Loreto, Freibad Obereisenbach und Sporthalle Manzenberg zu prüfen und auszuarbeiten.
6. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Klausurtagung des Gemeinderats für das Frühjahr 2020 vorzubereiten. Ziel der Klausurtagung ist es, die Finanzsituation und die Leistungsfähigkeit der Stadt im Zusammenhang mit den künftigen Prioritäten zu beraten und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

- zu 7 **Stadtbus, ÖPNV**
- Fahrplan- und Tarifänderungen
- Fahrgastzahlen Stadtbus
- Förderprogramm Emma – Informationen
Vorlage: 179/2019/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 20 Ja-Stimmen):

1. Der Prüfung und ggf. der Umsetzung der folgenden Änderungen im Stadtbussystem ab dem Jahr 2020 wird zugestimmt:

- 1.1 Linie 3 Bürgermoos / zusätzliche Anbindung Kau:
Die Linie 221 wird zukünftig im Stundentakt durch Bürgermoos in/aus Richtung Tett nang fahren. Es entsteht eine Parallelbedienung mit der Stadtbus Linie 3.

Die Linie 3 Bürgermoos wird auf einen Stundentakt – bisher Halbstundentakt – umgestellt. Es entsteht eine stündliche Anbindung von Kau. Der Halbstundentakt in Bürgermoos bleibt durch die Kombination der Linie 3 und der Linie 221 erhalten. Dies mit der Einschränkung, dass die Linie 221 die Haltestellen Zerbeerstraße und Franzfelder Straße nicht bedient.

Für Fahrgäste von / nach Kau wird der reguläre Bodo-Tarif angewendet.

- 1.2 Linie 2 Bechlingen:
Die Linie 2 wird auf einen Stundentakt umgestellt.

Durch die Kombination mit der Bähnle-Linie bleibt der Halbstundentakt in Bechlingen mit der Einschränkung erhalten, dass die Bähnle-Linie die Haltestellen Jahnstraße, Ramsbachstraße und Moosstraße nicht andient.

Für das Wohngebiet Ramsbach wurde auf der Bähnle-Linie zusätzlich die Haltestelle Ravensburger Straße eingerichtet.

Die Verlängerung der Linienführung der Linie 2 Bechlingen auf einen Stundentakt bis Fünföhren und Höll wird geprüft und angestrebt.

Die Haltestelle Friedhof wird bei jeder Fahrt angedient.

- 1.3 Linie 1 Schäferhof /Oberhof (SH/OH):
Der Halbstundentakt bleibt unverändert erhalten.
Es entsteht eine stündliche Durchbindung SH / OH Bechlingen und SH /OH Bürgermoos /Kau.

Halbstündlich ist die jeweilige Verbindung über Umstiege am Bärenplatz auf die Linie 221 (Bürgermoos) und Bähle-Linie (Bechlingen) verfügbar.

Die Haltestellen Schäferhof werden nur noch stadtauswärts angegliedert.

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 20 Ja-Stimmen):

2. Den folgenden Tarifänderungen zum 01.01.2020 wird zugestimmt.

- Einzelfahrschein mit eCard von 1,00 auf 1,10 €
- Einzelfahrschein Kind von 0,80 auf 0,90 €
- Schülermonatskarte von 21,00 auf 22,00 €
- Monatskarte von 28,00 auf 29,00 €
- Abokarte von 20,00 auf 21,00 €

zu 8 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Tettanang zum 31.12.2018 Vorlage: 161/2019/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):

1. Der – zum elften Mal nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung – erstellte **Jahresabschluss der Stadt Tettanang zum 31. Dezember 2018** wird gemäß **Anlage** nach § 95 b Abs. 1 GemO festgestellt.

1.1 Dies lt. **Abschlussbilanz** zum 31. Dezember 2018 mit folgenden Ergebnissen

1.1.1 einer Bilanzsumme von	184.018.593,16 €
1.1.2 einer Summe des Anlagevermögens von	168.938.999,18 €
1.1.3 einer Summe des Finanzvermögens von	14.975.681,06 €
1.1.4 den Aktiven Rechnungsabgrenzungen von	103.912,92 €
1.1.5 einer Summe des Eigenkapitals von	129.626.908,73 €
1.1.6 einer Summe der Sonderposten von	36.269.995,22 €
1.1.7 einer Summe der Rückstellungen von	1.744.911,95 €
1.1.8 einer Summe der Verbindlichkeiten von	15.494.459,78 €
1.1.9 den Passiven Rechnungsabgrenzungen von	882.317,48 €

1.2 Dies lt. **Ergebnisrechnung** mit

1.2.1 einem ordentlichen Ergebnis von	8.023.085,29 €
dieser Überschuss wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt;	

- | | | |
|-------|--|-----------------|
| 1.2.2 | einem Sonderergebnis von
dieser Fehlbetrag wird der Rücklage aus
Überschüssen des Sonderergebnisses entnommen; | -182.952,85 € |
| 1.2.3 | einem Gesamtergebnis / Überschuss von | 7.840.132,44 € |
| 1.3 | dies lt. Finanzrechnung mit einem Finanzierungsmittel-
überschuss von | 3.924.027,19 €. |
- Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2018 wird gem. § 84 GemO nachträglich zugestimmt.
 - Die mit Abschluss der einzelnen Budgets 2018 gebildeten und ins Haushaltsjahr 2019 übertragenen Haushaltsermächtigungen (siehe Seite 57) werden gemäß § 21 GemHVO festgestellt und genehmigt.
 - Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018
 - der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben, gleichzeitig diesen Jahresabschluss an 7 Tagen öffentlich auszulegen (§ 95 b Abs. 2 GemO);
 - der Gemeindeprüfungsanstalt für die überörtliche Prüfung mitzuteilen (§ 95 b Abs. 2 i. V. mit § 113 GemO).
 - Vorbehaltlich der allgemeinen Finanzprüfung bzw. Prüfung dieses Jahresabschlusses durch die Gemeindeprüfungsanstalt wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

zu 9 Feststellung des Jahresabschlusses des Städtischen Wasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 163/2019/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):

- Der Jahresabschluss 2018 des Städt. Wasserwerks Tett nang – laut Anlage – und damit die vom Steuerberatungsbüro Judith Dilger erstellte Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit Bilanzanhang und Abschlussbericht für das Wirtschaftsjahr 2018 wird festgestellt – mit
 - einer Bilanzsumme von 4.613.879,22 €
 - davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 3.752.111,15 €
 - das Umlaufvermögen 861.768,07 €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.476.603,09 €
- die Rückstellungen / Wertberichtigungen	219.513,00 €
- die langfristigen Verbindlichkeiten	2.219.660,07 €
- die kurzfristigen Verbindlichkeiten	698.103,06 €
1.2 einem Jahresgewinn von	116.537,39 €
1.2.1 einer Summe der Erträge von	749.804,10€
1.2.2 einer Summe der Aufwendungen von	633.266,71 €
2. Dieser Jahresgewinn 2018 wird dem beweglichen Kapitalkonto zugeführt, d.h. auf neue Rechnung (Wirtschaftsjahr 2019) vorge- tragen.	
3. Gleichzeitig wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsge- setzes der Betriebsleitung hinsichtlich des Wirtschaftsjahrs 2018 Ent- lastung erteilt.	
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Feststel- lung des Jahresabschlusses 2018 ortsüblich bekanntzugeben, gleichzeitig diesen Jahresabschluss einschl. Lagebericht an 7 Ta- gen öffentlich auszulegen (§ 16 Abs. 4 EigBG).	

**zu 10 Fortführung Gestaltungsbeirat in Tettang
Vorlage: 195/2019/1**

**Beschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen):**

Der Gemeinderat beschließt die Fortführung des Gestaltungsbeirates in Tettang.

zu 11 Bürgerfragestunde

Bürgerin, Wilhelmstraße

Hinsichtlich des geplanten Baus der OU/AU in der Jahnstraße höre und sehe man nichts. Sie fragt deshalb nach, wie der aktuelle Stand sei und ob das Gebäude überhaupt noch irgendwann gebaut werde.

Zum Bau der OU/AU Jahnstraße 13 gebe es die entsprechenden Be-
schlüsse, somit werde das Projekt auch realisiert, das Verfahren laufe,
antwortet die Verwaltung.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

- zu 12 **Controllingbericht zum 30.09.2019**
- **Ergebnisplan, Grundstücksplan und Liquiditätsplan**
Vorlage: 200/2019

Der Controllingbericht wird zur Kenntnis genommen.

- zu 13 **Mitteilungen und Anfragen**

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen aus dem Gremium:

- Fragenkatalog zur B 30

Der Gemeinderat habe einen Fragenkatalog zur B 30 ans Regierungspräsidium zusammengestellt. Das darauffolgende Antwortschreiben vom Regierungspräsidium sei jedoch völlig unzulänglich gewesen. Auf manche Fragen sei überhaupt nicht eingegangen worden. Tett nang habe ein anderes Antwortschreiben verdient.

Die Verwaltung stimmt dem zu, es würden noch einige Antworten ausstehen. Man werde sich das Antwortschreiben nochmals genau ansehen und mit dem Regierungspräsidium in Kontakt treten.

- Antragüberreichung „Baulandpolitischer Grundsatzbeschluss“

Es wird ein Antrag der SPD bzgl. eines baulandpolitischen Grundsatzbeschlusses an die Verwaltung überreicht, der auch von einigen Gemeinderatsmitgliedern anderer Fraktionen unterzeichnet wurde.

- Hopfensiegelhalle

Man habe bereits in der letzten Gemeinderatssitzung nach dem aktuellen Stand zum Verkauf der Halle gefragt. Bis heute habe man jedoch noch keine Information bekommen.

Man werde die Antwort noch diese Woche liefern, so die Verwaltung.

- Lange Nacht der Museen

Es wird ein Kompliment an die Organisatoren ausgesprochen, es sei eine sehr tolle Veranstaltung gewesen.

Man werde das Lob gerne weitergeben, so die Verwaltung. Es sei eine gute Zusammenarbeit mit dem Schloss und dem Hopfenmuseum gewesen. Man sei überrascht gewesen, wie viele Besucher gekommen sind.

- Modell für Stadthalle

Man habe heute das Modell einer Halle mitgebracht, das zeige, wie man das Thema Hopfen gestalterisch in einen Hallenbau miteinbringen könnte. Dieses Modell sei nicht fiktiv, sondern diese Halle gebe es wirklich. Dies soll als Anregung gesehen werden.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.